

# Großer Rheinischer Bohnapfel



WINTERAPFEL

Die Frucht ist mittelgroß, meist ebenso hoch wie breit; die Grundfarbe ist grün, später gelbgrün, lagerreif hellgelb; die Deckfarbe ist bei gut ausgefärbten Früchten lichtrot, verwaschen gestreift oder gesprenkelt; das Fruchtfleisch ist grünlichweiß bis gelblichweiß, mit einzelnen grünlichen Gefäßbündeln, fest bei weit fortgeschrittener Lagerreife auch mittelfest und körnig; der Geschmack ist bei richtiger Genußreife saftig, mäßig süß, vorherrschend säuerlich, kaum gewürzt.

## HERKUNFT:

Die Sorte ist im Rheinland (Deutschland) entstanden und wird etwa seit dem Jahre 1800 angebaut. Synonyme: Bohnapfel, Großer Rheinischer Bohnapfel

## PFLÜCKREIFE:

Im Laufe des Oktobers bis Anfang November

## GENUSSREIFE UND HALTBARKEIT:

Februar bis Juni; Lagerfähigkeit bei gesunden, normal ausgebildeten Früchten aus nicht zu warmen Lagen besonders gut; schrumpft nur in zu trockenen Lagerräumen. Notfalls auch zur Lagerung in Erdmieten geeignet

## ERTRAG UND EIGNUNG:

Ertrag ist mittelspät eintretend, dann sehr reich und von Natur aus alternierend. Bescheidener Eßapfel, für Süß- und Gärmosterzeugung, Dörrobst, Mus, Kochobst.



Wildalpen



Natur- und Geopark  
Steirische Eisenwurzen  
Markt 35 | 8933 St. Gallen  
T +43 3632 7714  
naturpark@eisenwurzen.com  
www.eisenwurzen.com

ÖSTERREICHISCHE  
BUNDESFORSTE

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Hier investieren Europa in  
die ländlichen Gebiete

